

RS Nr. 1389/2014  
VP-I  
Juli 2014

## 1. Vorsorgeuntersuchung (VU) 2. Urlaubsmedikation

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

In letzter Zeit gab es vermehrt Beschwerden von Patientinnen und Patienten über die Vorsorgeuntersuchung. Offenbar war einigen Patienten nicht bewusst, dass sie in den letzten beiden Quartalen eine Vorsorgeuntersuchung erhalten haben. Beim neuerlichen Aufsuchen eines Arztes oder eines Kassenambulatoriums innerhalb des Wartezeitraums zur Durchführung einer Vorsorgeuntersuchung musste diese abgelehnt werden.



Wir bitten Sie daher, künftig Vorsorgeuntersuchungen nur im ausdrücklichen Einverständnis mit den Patientinnen und Patienten durchzuführen!

In diesem Zusammenhang möchten wir einige im VU-Gesamtvertrag vereinbarte Bestimmungen über die Durchführung der Vorsorgeuntersuchung in Erinnerung rufen.

- Das allgemeine Untersuchungsprogramm ist eine **untrennbare Gesamtleistung**, d.h. eine Honorierung kann nur erfolgen, wenn alle Teile der VU erbracht, dokumentiert und übersendet wurden.
- Wenn die Probandin/der Proband in den letzten zwei Quartalen in **ärztlicher Behandlung** war und die Untersuchungen sich mit den Interventionen der VU im Wesentlichen decken, soll keine VU durchgeführt werden.
- Die Anspruchsberechtigung der Probandin/des Probanden ist mittels Stecken der e-card zu prüfen. Wählen Sie in der bereitgestellten Maske den **VU-Fall** aus. Das System überprüft online, ob ein Anspruch auf eine VU besteht oder nicht.
- Der Vertragsarzt hat die **Anamnese** zu erheben und die Probandin/den Probanden gemäß dem jeweiligen Untersuchungsprogramm zu untersuchen.
- Im Rahmen der Fahndungsziele der VU darf es zu **keiner routinemäßigen Ausweitung** des VU-Programms kommen.

Nach Erhebung der Anamnese und nach Auswertung aller durchgeführten vorgesehenen Untersuchungen ist ein ausführliches **Abschlussgespräch** (grundsätzlich 15 Minuten) zu führen.

Ergeht an alle VU-Vertragsärzte

Die Probandin/der Proband ist hierbei in verständlicher Form ausführlich über den erfassten Gesundheitszustand, über bestehende oder mögliche Risikofaktoren zu informieren und über die erforderlichen Maßnahmen zur Behandlung aufzuklären. Eventuell notwendige weitergehende Untersuchungen sind ihr/ihm vorzuschlagen und zu erklären.

Die VU gilt aber auch als vollständig, wenn alle Leistungen erbracht wurden, die Probandin/der Proband aber nicht innerhalb von drei Monaten nach der VU zum Abschlussgespräch erschienen ist und der Arzt dies auf dem Befundblatt vermerkt hat.

- Der Probandin/dem Probanden ist ein Arztbrief oder die Kopie bzw. ein Ausdruck des **Befundblattes** auszuhändigen.
- Die Befundblätter sind **elektronisch** zu übermitteln.

Wir ersuchen Sie im Sinne einer qualitätsvollen Vorsorgeuntersuchung die angeführten Bestimmungen einzuhalten. Auffälligkeiten werden künftig genau beobachtet, im Fall von nicht vertragskonform durchgeführten und verrechneten VUs werden diese rückgefordert.

PS: **Urlaubszeit ist Reisezeit** - erfahrungsgemäß werden Sie aktuell wieder mit Patientenwünschen bezüglich prophylaktischer Verschreibung von Urlaubsmedikation (z.B. Antibiotika, Durchfallmedikation, etc.) konfrontiert. Auf Grund der gesetzlichen Lage ist hier keine Leistungspflicht der Sozialversicherung gegeben (Ausnahme ist die Dauermedikation bei bestehenden chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Hypertonie, etc.) Bitte weisen Sie Ihre Patientinnen und Patienten ausdrücklich darauf hin, dass **Urlaubsmedikation privat zu finanzieren** ist!

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Ärztchammer OÖ**

Mag. Robert Prankl, [prankl@aeoee.or.at](mailto:prankl@aeoee.or.at), Tel. 0732/778371-305

#### **OÖ Gebietskrankenkasse**

Karin Sandner, [karin.sandner@oeegek.at](mailto:karin.sandner@oeegek.at), Tel. 057807-104822 (MO-DO)

Freundliche Grüße

#### **OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesel, MPM  
*Ressortdirektor*

#### **Ärztchammer für Oberösterreich**

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Stv. Kurienobmann*  
*Vertreter der Ärzte für*  
*Allgemeinmedizin*

MR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann*  
*niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*